



ÖKUMENE-REISEN G m b H
Biblische Rundreisen ♦ Pilgerreisen ♦ Studienreisen
Peterweg 6 ♦ 26419 Schortens ♦ Tel. 04461 9293-28 ♦ Fax 9293-27
e-mail: schubert-haake@oekumene-reisen.de ♦ <http://www.oekumene-reisen.de>

Informationsreise 2018

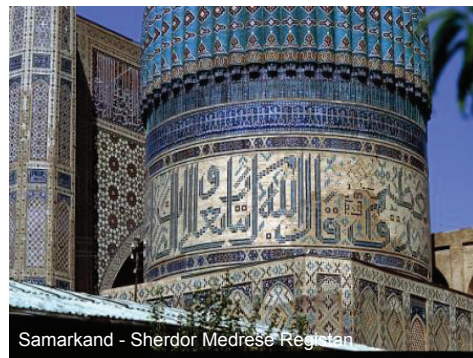
8 Tage **USBEKISTAN**

Im Land der Seidenstraße

Reise-Nr. ÖK UZ-08



Buchara - Samanidenmausoleum



Samarkand - Sherdor Medrese Registan

Reisetermin:

05.11. – 12.11.2018

Abflughafen:

Frankfurt am Main

Reisepreis:

Gruppenplaner **870 EUR**

Begleitperson **1.020 EUR**

Einzelzimmerzuschlag:

105 EUR

Landesübliche Trinkgelder:

5 EUR pro Teilnehmer/Tag für Fahrer und Guide. Trinkgelder für das Hotelpersonal nach eigenem Ermessen.

Einreisebestimmungen:

Zur Einreise ist ein Visum erforderlich. Dieses ist bei den Konsulaten erhältlich. Für die Beantragung des Visums müssen folgende Unterlagen spätestens 4 Wochen vor Abreise bei uns eingegangen sein:

- ein mindestens noch 3 Monate über den Ablauf des Visums hinaus gültiger Reisepass, jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument (Reisepass)
- ausgefüllte Visaantragsformulare (erhalten Sie von uns),
- ein aktuelles Lichtbild.

Die Visumbearbeitungsgebühren (Visumgebühren und -besorgung) sind im Reisepreis nicht enthalten. Sie betragen für Bundesbürger zurzeit **60 EUR** pro Person. Visumgebühren für Staatsangehörige anderer Länder auf Anfrage. Sollten Sie eine andere Staatsangehörigkeit haben, fragen Sie uns nach den entsprechenden Einreisebestimmungen.

Die große Seidenstraße, die von Osten kommend den ganzen asiatischen Kontinent durchquert, war die bedeutendste in Bezug auf Alter und Ausmaße. Sie erstreckte sich über 1200 km. Karawanen benötigten für diese Distanz oft ein Jahr. Das Gebiet des heutigen Usbekistan war ein Zweig der alten Seidenstraße. Als Knotenpunkt Eurasiens wird das Land heutzutage als „Tor zu Zentralasien“ betrachtet. Hier gibt es einige der ältesten Städte der Welt, einige der Hauptzentren der Seidenstraße und die meisten architektonischen Anziehungspunkte Zentralasiens.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

1. Tag: Flug nach **Taschkent**, der Hauptstadt der Republik Usbekistan und viertgrößte Stadt der ehemaligen Sowjetunion. Empfang durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zur Hotelübernachtung.

2. Tag: Flug nach **Urgentsch**, nahe **Chiwa**. Besichtigungen in **Chiwa**, jahrhunderte alte Oase, die auf eine mehr als 2500-jährige Stadtgeschichte zurückblickt. Besichtigung der Kette Minar & Muhammad Amin Khan Medrese, der Djuma Moschee von 1788/89, der Kunya Ark Zitadelle an der westlichen Mauer von Ichan Qal'a (Innere Stadt), die als offizielle Residenz der Chiwa Chan diente und des Pahlavan Machmud-Mausoleums mit heiligen Brunnen, dessen Wasser verjüngend wirken soll. Pahlavan Machmud (1247-1325) war geistiger Führer und Lehrmeister Chiwas. Das Islam Khodja Minarett und die Medrese, war das letzte Großprojekt, das in den mittelasiatischen Chanaten Anfang des 20. Jh. errichtet wurde. Der Palast Toza Bog (1893-1913) wurde als Sommerresidenz von Mohammed Rachim Chan II von einem Architekten aus St. Petersburg gebaut. Fahrt in die eindrucksvolle **Tugay-Savanne**. Anschließend Rückkehr nach **Chiwa** und Hotelbezug für 1 Nacht.

3. Tag: Fahrt entlang des Flusses **Amu Darya** und der Wüste **Kizilkam** nach **Buchara**, dem einst wichtigen und legendenumwobenen Zentrum an der **Seidenstraße**, auf deren Basaren und in deren Karawansereien sich Menschen aus aller Welt trafen. Besichtigung der Ark (Festung), deren Zitadelle mehrfach zerstört und im 7. Jh. mit einem ungewöhnlichen Grundriss wieder erbaut wurde und der Bolo Hauz Moschee (1712) die als Haupt- und Freitagsmoschee diente. Hotelbezug für 2 Nächte.

4. Tag: Die Oase **Buchara** liegt inmitten von Wüstensand. Hauptwasserader ist der Fluss Serafshan. Besichtigungen in **Buchara** u. a. zu dem Samaniden-Mausoleum außerhalb der Altstadt, dem Chaschma Ayub, einem Mausoleum mit Kegeldach und Kuppeln aus dem 12. Jh. Weiter zum **Poi-Kalon-Komplex** mit der Miri-Arab Medrese, der Kalon Moschee, einem der ältesten islamischen Gotteshäuser aus dem 16. Jh. und dem 1127 errichteten Minarett Kalyan, dem Wahrzeichen der Stadt. Besuch der Medrese Abdul Aziz Khan (1652) und der Handelsgewölbe, die zur Zeit der Schaibaniden im 16. Jh. errichtet wurden. Drei wichtige Handelszentren sind das Togi-Zargaron (Juweliere), das Togi-Tilbak Furuschon (Mehlhändler) und das Togi-Sarrafon (Geldwechsler). Fahrt zum **Labi-Hauz-Komplex** und Besichtigung der Medrese **Nadir Devon Begi** und Conako. Nach dem Besuch der Moschee Chor-Minor, die im indischen Stil erbaut wurde, Besuch einer aktiven Frauenmedrese. Besichtigung des Hauses der Kaufmanns F. Hojajev und Besuch der Synagoge im Jüdischen Viertel der Altstadt.

5. Tag: Fahrt entlang des eindrucksvollen **Serawschan-Gebirges** nach **Schachrisabs**, der Geburtsstadt Timurs. Besuch des Ak-Sarai Ensembles, des „Weißen Schlosses“ aus dem 14. Jh. und der Gök Gumbas Moschee (15. Jh). Durch ein kleines Tor gelangt man in den Hof des Darus Saodat Komplexes. Weiterfahrt nach **Samarkand** und Hotelbezug für 2 Nächte.

6. Tag: Besichtigungen in **Samarkand**, der über 2 700 Jahre alten Stadt an der **Großen Seidenstraße**. Die Stadt wurde im Verlauf der Jahrhunderte von Alexander dem Großen eingenommen, von arabischen Eroberern, von Dschingis Khan und Tamerlan. Besichtigung des **Registan Platzes**, des bekanntesten Symbols Usbekistans mit drei Medresen. Besichtigung des **Mausoleums Gur Emir**, das als Grabstätte Timurs errichtet wurde (14./15. Jh.). Besuch des **Observatoriums von Ulugbek** mit dem Bewässerungsgraben und einer Forschungsstätte aus dem 15. Jh. Weiter zum **Afrosiab Museum** mit Wandgemälden und der Shahi Zinda Nekropole, der von Timur für Familie und engste Freunde erbauten Gräberstadt im Norden Samarkands. Besuch der **Moschee Bibi Chanum** aus dem 14. Jh., die eines der größten Bauwerke ihrer Art in der islamischen Welt war. Bummel über den **Bazar**. Besuch des Theaters für orientalische Trachten – Valentina Romanenko. Nach dem Besuch der MEROS (Kunsthändler) Abendessen im Hotel oder in einem lokalen Restaurant.

7. Tag: Rückfahrt nach **Taschkent**, einem der bedeutendsten Handelszentren Zentralasiens der Gegenwart. **Taschkent** bietet einen hervorragenden Einstieg, um sich mit dem Orient zwischen Europa und Asien vertraut zu machen. Besuch des Museums für Geschichte und der Medrese Abdul Kassim mit den Handwerkern. Stadtrundfahrt durch das moderne Taschkent und Besichtigung der Metro. Anschließend Hotelbezug für 1 Nacht. Abendessen im lokalen Restaurant.

8. Tag: Früher Transfer zum Flughafen, Verabschiedung und Rückflug.

Leistungen: Flug mit Bordservice; Flughafen-, Flugsicherheits- und Passagiergebühren; Inlandsflug; Unterbringung in guten, landestypischen Mittelklassehotels mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension; Ausflüge in guten, klimatisierten Bussen; deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung; Transfers und Eintrittsgelder lt. Programm; ökologische Luftfahrtsteuer.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Getränke, Versicherung, Visakosten, Erhöhung der Kerosinzuschläge der Fluggesellschaften nach Angebotserstellung sowie persönliche Ausgaben.

Sollten Sie innerhalb von 4 Jahren eine Reisegruppe mit mindestens 25 Teilnehmern in das gleiche Zielland bei uns buchen, erhalten Sie den umseitig genannten Gruppenplanerpreis erstattet.

Stand: 03.02.2016